

## Phantom III

Bevor ihr in die Klinik starten könnt, benötigt ihr zunächst die entsprechenden Instrumente. Kontaktiert dazu rechtzeitig Prof. Dr. Rupf von der Zahnerhaltung wegen der Instrumentenliste und holt euch Angebote ein - auch wenn der Physikumsstress groß sein mag, einer muss es machen, sonst wird's richtig teuer! ;-). Des Weiteren solltet ihr rechtzeitig Zahnärzte und Kieferchirurgen kontaktieren, die Zähne für euch sammeln. Die Zähne sollen in 0,1%iger Thymollösung (kein Ethanol, H<sub>2</sub>O<sub>2</sub> etc.) gelagert werden, was ihr in der Apotheke bekommt.

Im letzten Phantomkurs arbeitet ihr nicht nur am Frasacomodell, sondern stellt Echtzahnmodelle her. Des Weiteren braucht ihr noch einzelne Zähne, die in einem Silikonblock gefasst zur Übung von Wurzelkanalbehandlungen dienen.

Im Kurs müsst ihr bestimmte Leistungen erfüllen, dazu gehören z.B.: Slotpräparationen, Amalgampräparationen, Keramikpräparationen, Veneerpräparationen, Fissurenversiegelungen, eine Goldteilkrone, ein Keramikinlay uvm. Etwa alle zwei Wochen findet ein Präpariertestat statt, in dem zwei Präparationen anzufertigen sind. Außerdem finden gegenseitige Übungen statt, z.B. Matrizentechnik, Kofferdam oder Zahnreinigung.

Wenn ihr diesen Kurs geschafft habt, kann man euch auf die Patienten „loslassen“ ;-). Weitere Vorlesungen, die im 6. Fachsemester auf euch zukommen, sind KFO, MKG, Pathologie, Dermatologie, HNO, und Innere Medizin. Informiert euch rechtzeitig bei den entsprechenden Professoren über Zeitpläne und Räumlichkeiten.